

Moderne intraoperative Bildgebungsverfahren, Teil I

Die Anwendung einer intraoperativen Röntgendurchleuchtung in Form eines C-Bogens gehört zum unfallchirurgischen Standard.

Zurückblickend muss man sagen, dass dies eine Technologie ist, die bisher nicht mal 80 Jahre der Chirurgie zur Verfügung steht und sich dennoch zu einem unverzichtbaren Instrument in moderner Orthopädie und Unfallchirurgie entwickelt hat.

» **Moderne intraoperative Bildgebungsverfahren haben sich zu einem unverzichtbaren Instrument in Orthopädie und Unfallchirurgie entwickelt**

Parallel hierzu haben sich Röntgendiagnostiksysteme rasant entwickelt, sodass im täglichen Arbeitsumfeld eine zunehmende Menge hoch qualitativer Bilder im 2D- und 3D-Format dem Chirurgen zur Verfügung gestellt werden. Mehr und mehr kann diese Technologie auch unmittelbar im Operationssaal genutzt werden.

In diesem Heft möchten wir den derzeitigen Stand der technischen Entwicklung für intraoperative Bildgebung näher darlegen.



F. Gebhard

Korrespondenzadresse



Prof. Dr. F. Gebhard

Center for Surgery
Department for Orthopaedic
Trauma, Hand- and
Reconstructive Surgery,
Orthopaedic Trauma,
Ulm University
89075 Ulm
florian.gebhard@uniklinik-
ulm.de

Hier steht eine Anzeige.

